



Bericht der Parteiversammlung SVP Russikon vom 22. Januar 2019

Einleitend stimmt Präsident Hans Aeschlimann die Mitglieder auf die kommenden Kantonsratswahlen ein, in dem er auf deren Bedeutung aufmerksam macht. Es gilt mit ganzem Einsatz die Kandidierenden zu unterstützen. Ziel ist es, die bürgerliche Mehrheit im Kantonsrat zu halten und besonders den dritten Sitz im Bezirk Pfäffikon zu verteidigen. Dies ist wichtig, weil damit bürgerliche Politik den Vorrang vor unbezahlbarer EU-Euphorie und Willkommenskultur erhält.

Die Schweiz darf sich nicht einem Rahmenvertrag unterwerfen, sonst gehören die noch verbleibenden politischen Rechte der Bevölkerung bald der Vergangenheit an. Die SVP ist die Partei, die sich verlässlich für Freiheit und Sicherheit einsetzt. Darum ist es wichtig, dass bis hinauf zum Bundesrat Personen gewählt werden die sich uneingeschränkt für die Werte der Schweiz einsetzen. Die politischen Entscheidungsträger müssen, ihr Land selbstbewusster vertreten und besser verhandeln lernen. Als Beispiel kann die Kohäsionsmilliarde genannt werden, welche nebenbei bemerkt, inzwischen auf 1,3 Milliarden angewachsen ist. Die Gelder versickern in den Oststaaten, immer mehr Menschen kommen in unser Land um schon nach kurzer Zeit in unseren Sozialwerken zu landen.

Der Präsident ruft auf, trotz Nichtumsetzung der Masseneinwanderungsinitiative, weiter für unsere Schweiz und unsere künftigen Generationen, für Freiheit und Sicherheit zu kämpfen.

Der Präsident begrüsst die Mitglieder und Gäste. Ein besonderes Grusswort gilt Gastreferent und Kantonsratskandidat Marco Hirzel, seines Zeichens Gemeindepräsident von Pfäffikon.

Kant. Volksabstimmung

Marco Hirzel stellt den Anwesenden die beiden Kantonalen Vorlagen der Abstimmung vom 10. Februar 2019, vor. Das Gesetz schützt das private Eigentum besser, verhindert grossen Kulturlandverschleiss und sichert, dass Wasser in klar in der Obhut der Gemeinden bleibt und das sowohl in finanzieller als auch in stimmrechtlicher Hinsicht. Der Hochwasserschutz wird durch das neue Gesetz nicht eingeschränkt. Nach intensiven Diskussionen fassen die Mitglieder **einstimmig die JA-Parole zum Wassergesetz.**

Die Meinungsbildung zum **Hundegesetz** verläuft sehr kontrovers. **Die Versammlung entscheidet sich für die NEIN-Parole.** Damit weicht die Sektion Russikon ab von der Kantonalpartei.

Eidg. Volksabstimmung

Die **Volksinitiative „Zersiedelung stoppen“** der Jungen Grünen wird von Schulpräsident David Goldschmid erläutert. Mit der heute geltenden Richtplanung aus dem Jahre 2015 ist das notwendige Instrument in Kraft, das eine Zersiedelung bereits verunmöglicht. Die Initiative geht zu weit und rennt quasi offene Türen ein. Die Mitglieder beschliessen die **NEIN-Parole ohne Gegenstimme.**



Persönliche Vorstellung Marco Hirzel

Kandidat Marco Hirzel ist seit 2016 Gemeindepräsident in Pfäffikon. Er präsidiert den Gemeindepräsidentenverband des Bezirkes Pfäffikon. In dieser Funktion vertritt er den Bezirk Pfäffikon als Mitglied im leitenden Ausschuss des Gemeindepräsidentenverbandes des Kantons Zürich. Bei der Region Züri Oberland RZO, präsidiert er die Wirtschaftsförderung.



Marco Hirzel ist 1967 geboren, von Beruf Bauingenieur und Wirtschaftsingenieur STV.

Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder

Als **Kantonsrat** will er

- den Wirtschaftsstandort Zürcher Oberland stärken
- die Steuerbelastung senken
- Sicherheit und Freiheit gewährleisten
- Schweizer Kultur und Werte erhalten und fördern

Die Versammlung dankt den Referenten mit Applaus und wünscht Kantonsratskandidat Marco Hirzel einen erfolgreichen Wahlkampf.

HAe